



Cornus mas



Höhe	5 - 6 m
Breite	5-6m
Krone	breit eiförmig bis rund, dichte Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	graubraun, abschuppend in kleinen Plättchen
Blatt	eiförmig bis oval, glänzend grün, 5 - 10 cm
Herbstfärbung	Gelb, Orange
Blüte	in kleinen Schirmen, gelb, Februar/März
Früchte	glänzend rote Beere, eßbar, essbare Früchte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	am liebsten kalkreich
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	kübel, dachgärten, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Mittel- und Südeuropa, Kleinasien

Heimisch in großen Teilen Mittel- und Südeuropas, wo die Pflanze von einem großen Strauch zu einem mehrstämmigen, kleinen Baum mit einer dichten, letztendlich runden Krone auswächst. Langsam wachsend. Wird genauso hoch wie breit. Ältere Stämme sind graubraun und abblätternd, junge Zweige sind grün. Das Blatt ist glänzend grün und verfärbt sich im Herbst gelb oder orangerot. Blüht auffallend in der Winterperiode, lange bevor das Blatt erscheint. Die Pflanze ist ganz mit gelben Blüten bedeckt, die sich in kleinen kugelrunden Schirmen befinden. Im frühen Herbst folgen die ovalen, glänzend roten beerenartigen Steinfrüchte mit einem Durchmesser von bis zu circa 2 cm. Sie hängen an kurzen Stielen und sind eßbar, schmecken jedoch leicht sauer. Können zur Herstellung von Marmelade, Saft oder Wein genutzt werden. Wurzelwachstum ist dicht verzweigt und oberflächlich. Bevorzugt kalkreichen Boden.